

Fachstudienreise für Fleischrinderhalter

nach Südamerika (Argentinien, Brasilien und Paraguay)

vom 10. – 24. März 2006

Reiseverlauf:

1. Tag, 10.03., Freitag

Deutschland – Rio de Janeiro

- 19.30 Uhr** Treffen der Teilnehmer im Terminal 1 des Flughafens Frankfurt/M.
Innerdeutsche Lufthansa Anschlussflüge sind im Reisepreis eingeschlossen !
- 20.25 Uhr** Abflug mit **Varig Airlines** nonstop nach Rio de Janeiro. Mahlzeiten an Bord.
Flugzeit: 12 Std. + 35 Min. Entfernung: 9573 km

2. Tag, 11.03., Sonnabend

Rio de Janeiro

- 05.00 Uhr** Ankunft in Rio de Janeiro (Ortszeit: -4 Std. zu uns). Transfer zum Hotel Palace
- 10.00 Uhr** Fahrt in das Umland von Rio und erster Besuch einer Fazenda mit Rinderhaltung.
- 19.30 Uhr** Abendessen in der Churrascaria (Grillhaus) Marius an der Copacabana.

3. Tag, 12.03., Sonntag

Rio – Buenos Aires

- 09.30 Uhr** Transfer vom Hotel zum internationalen Flughafen.
- 12.35 Uhr** Abflug mit **Varig Airlines** nach Buenos Aires.
Flugzeit: 3 Std. + 15 Min. Entfernung: 1983 km
- 15.50 Uhr** Ankunft in Buenos Aires Empfang und Transfer zum Hotel Presidente.
- 18.30 Uhr** Vortrag über die argentinische Landwirtschaft und Fleischproduktion durch Sen. Jorge Cazenave, ehemaliger stv. Landwirtschaftsminister von Argentinien (in englischer Sprache). Anschließend Abendessen.

4. Tag, 13.03., Montag

Buenos Aires – Santa Rosa

Frühmorgens besuchen Sie den bekannten Viehmarkt Liniers, wo täglich ca. 8 bis 12000 Rinder für den lokalen Verbrauch gehandelt werden. Sie sehen verschiedene Auktionen, die zeitgleich stattfinden und erhalten einen guten ersten Überblick, was die 55 Millionen Rinder Argentiniens an Auswahl zu bieten haben. Später Transfer zum Flughafen. Um **13.15 Uhr** Abflug von Buenos Aires nach Santa Rosa, Hauptstadt der Region La Pampa, ca. 650 km südwestlich von Buenos Aires. Ankunft um **14.35 Uhr**. Der nächste Besuch führt zur Ranch "La Constancia" von Herrn Juan Pedro Torroba, einem der führenden Rinderexperten und Professor an der Universität von La Pampa. Kleinere Herden und mehr Elektrozäune sind die hiesigen Management-Maßnahmen, um mit zurückgehendem Regenfall und Bodenqualität zurechtzukommen. Luzerne und aus Afrika stammende Gräser (*Eragrostis Curvula*) gedeihen hier jedoch im Sommer ausgezeichnet. Einige der zu besuchenden Farmen gehören zu CREA-Gruppen. CREAs sind private Zusammenschlüsse benachbarter Farmen; sie treffen sich einmal monatlich zu Gesprächen über die alle betreffende Situation, besprechen neue Praktiken, aber auch technische und finanzielle Belange. Gegen Abend Rückkehr in die Stadt und Zimmerbezug im Hotel Calfucura.

5. Tag, 14.03., Dienstag

Santa Rosa

Den Vormittag verbringen Sie im INTA Forschungsbetrieb in Anguil, wo Sie etwas über das Grasland-Management, Rotation und Sorten erfahren. Das INTA (Nationales Institut für Agrartechnologie) ist die offizielle Behörde und Forschungsorganisation Argentiniens. Das Hauptquartier liegt in Buenos Aires, aber die Forschungsstationen sind im ganzen Land verteilt, um sich allen regionalen Belangen widmen und lokale Hilfe bieten zu können. In Anguil ist man auf Gewichtszunahmen von Fleischrindern durch Luzerne und andere ähnliche Gräser spezialisiert. Nachmittags besuchen Sie Herden in der bedeutendsten Gegend für Rindermast in Argentinien mit durchschnittlich 800 mm Niederschlag im Jahr. Sie erfahren etwas über die strategische Nutzung der jährlichen Ernten, darunter auch Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Anschließend Besuch einer Farm, die sich gemischter Produktion widmet; dazu gehört der

Anbau von Getreide, Sonnenblumen und Hülsenfrüchte. Die Fleischrinder werden auch mit diesen Produkten und zusätzlich Luzerne gefüttert. Rückkehr nach Santa Rosa gegen Abend.

6. Tag, 15.03., Mittwoch **Santa Rosa – Villa Mercedes (400 km)**

Nach dem Frühstück Abfahrt von Santa Rosa entlang der Westgrenze der Pampa in die nördlich gelegene Stadt Villa Mercedes in der Provinz San Luis. Der Wandel der Niederschläge und neue Agrartechniken ermöglichen es den Landwirten, sich entlang der Nationalstraße 35 gegen Westen hin auszuweiten, womit sich die „Pampa“ ebenfalls immer mehr nach Westen ausbreitet. Gegen Mittag Ankunft in Villa Mercedes und Mittagessen in einem Restaurant im Stadtzentrum. Nachmittags Besichtigung einer großen Mastanlage, die einer Multinationalen Vereinigung gehört und sowohl für den nationalen wie auch Exportmarkt produziert. Anschließend Rückkehr in die Stadt und Zimmerbezug im Hotel Amerian Villa Mercedes.

7. Tag, 16.03., Donnerstag **Villa Mercedes – San Luis**

Morgens besuchen Sie einen gemischten Betrieb mit Getreideanbau und Rinderzucht. Ein gängiges Verfahren dieser Region ist die Fütterung von Mais. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen Sie noch einen weiteren Betrieb der Region, die zum Teil schwer zugänglich ist und je nach den aktuellen Straßenverhältnissen setzen wir kleinere Fahrzeuge ein, um den Betrieb zu erreichen. Mittagessen in San Luis. Nachmittags besuchen Sie, in der trockenen Region westlich von San Luis, einen Herford Betrieb, der strikt in Kuh- und Kalbland unterteilt ist und mit einer recht niedrigen Zuchtrate aufgrund mangelnder Niederschläge auskommen muss. Die Kälber weiden der Mast wegen auf den saftigeren Böden. Danach Rückkehr nach San Luis. Übernachtung im Hügelland von San Luis, dem Potrero de Funes Hotel.

8. Tag, 17.03., Freitag **San Luis – Buenos Aires**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen San Luis. Um **09.05 Uhr** Abflug mit **Aerolíneas AR 2482** nach Buenos Aires. Ankunft um **11.40 Uhr**. Anschließend haben Sie Gelegenheit zu individuellen Gesprächen mit der Deutsch-Argentinischen Handelskammer mit Diskussion über die Marktverhältnisse und Investitionsmöglichkeiten. Anschließend Zimmerbezug im Hotel Presidente. Am Abend erwartet in einem Restaurant im Süden der Stadt.

9. Tag, 18.03., Sonnabend **Buenos Aires – Foz do Iguazú**

05.45 Uhr Wecken.
06.30 Uhr Transfer zum Inlandsflughafen.
07.50 Uhr Abflug mit **Aerolíneas Argentinas** nach Puerto Iguacu.
09.35 Uhr Ankunft in Puerto Iguacu. Hier werden Sie von unserem Reiseleiter Hartmut Gossen empfangen, der Sie bis Reiseende begleiten wird. Abfahrt durch den Iguacu Nationalpark über die Grenze nach Brasilien. Zimmerverteilung im Hotel Carimá in Foz do Iguazú. Mittagessen. Abendessen im Hotel oder einer Churrascaria.

10. Tag, 19.03., Sonntag **Foz do Iguazú – Asuncion**

Heute steht die Nutzung regenerativer Energien auf dem Programm. Nach dem Frühstück besuchen Sie Itaipú, das größte Wasserkraftwerk der Welt, das je zur Hälfte Brasilien und Paraguay gehört. Dann verlassen Sie Brasilien und fahren über die Grenze nach Ciudad del Este in Paraguay und weiter nach Asuncion, der Hauptstadt Paraguays. Mittagessen unterwegs. Gegen Abend erreichen Sie Asuncion. Abendessen und Übernachtung im Hotel Westfalenhaus.

11. Tag, 20.3., Montag **Asuncion – Lomo Plata**

Frühstück im Hotel. Heute fahren Sie in den Gran Chaco, einer riesigen Savanne aus Wäldern und Weideland. In diesem sehr dünn besiedelten Gebiet leben Indianerstämme und die Mennoniten. Sie besuchen heute bei km 49 die Schule Huerta Ecológica, eine Landwirtschaftsschule mit einem angeschlossenen landwirtschaftlichen Betrieb, die von deutschen Franziskanermönchen gegründet wurde. Hier leben 150 Schüler in einem Internat. Im Restaurante Buffalo Bill bei km 283,5 haben wir das Mittagessen bestellt. Über die Indianer Ortschaft Yalve Sanga kommen Sie gegen Abend nach Lomo Plata. Sie übernachten in zwei Hotels in Lomo Plata und Filadelfia. Gemeinsames Abendessen mit den Mennoniten.

12. Tag, 21.3., Dienstag

Lomo Plata

Der heutige Tag ist mit Fachbesuchen bei den Mennoniten ausgefüllt. Herr Ernst Dörksen, der schon mehrmals in Deutschland war, wird Sie heute führen. Es sind folgende Besuche vorgesehen:

- Schweinezucht
- Rinderzucht
- Bewässerung
- Genossenschaft
- Schlachthof

Das Mittagessen ist in einer Churrascaria (Grillhaus) vorgesehen. Abendessen und Übernachtung in Lomo Plata.

13. Tag, 22.3., Mittwoch

Lomo Plata - Asuncion

Gleich nach dem Frühstück fahren Sie nach Laguna Capitán. Hier besuchen Sie eine Modellfarm der Mennoniten. Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Asuncion. Mittagessen unterwegs. Nachmittags besuchen Sie eine moderne Rinderfarm, bevor Sie wieder nach Asuncion kommen. Abendessen und Übernachtung wieder im Hotel Westfalenhaus.

14. Tag, 23.3., Donnerstag

Asuncion – Frankfurt/M

06.30 Uhr Wecken und Frühstück im Hotel.

08.00 Uhr Abfahrt vom Hotel zum Besuch des Schlachthofes Guarani in Asuncion. Dieser Schlachthof arbeitet nach EU Normen.

12.00 Uhr Mittagessen im Westfalenhaus.

15.00 Uhr Transfer zum Flughafen und Erledigung der Ausreiseformalitäten.

16.35 Uhr Abflug mit **Varig** nach São Paulo.

19.30 Uhr Ankunft in São Paulo.

22.25 Uhr Weiterflug mit **Varig** nonstop nach Frankfurt/M. Mahlzeiten an Bord.

Flugzeit: 11 Std. + 35 Min.

Entfernung: 9806 km

15. Tag, 24.3., Freitag

Frankfurt/M. – Hamburg

14.00 Uhr Planmäßige Landung in Frankfurt/M.

Anschlussflüge mit **Lufthansa** wie gebucht oder individuelle Heimreise.

E N D E D E R R E I S E